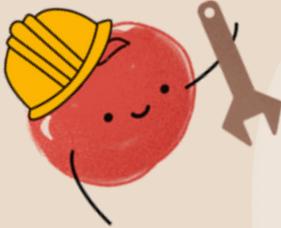


Dein DIY-Projekt: Wurmkomposter selber bauen

Material



Das brauchst du

- Bohrmaschine oder Akkuschauber mit Bohrer (3 - 6 mm)
- Kompostwürmer (Eisenia fetida)
- Steine als Drainage
- Box mit Deckel (ca. 30 - 60 L)
- Hasendraht oder eine zweite Box
- optional: Fliegengitter oder Jutetuch, Ablasshahn

Du brauchst etwa 300 - 500 Kompostwürmer zum Start für einen 30 - 60 L Behälter.



Aufbau von einem Wurmkomposter



Dein DIY-Projekt: Wurmkompostkasten selber bauen

Bauen & Befüllen

So baust du deine Wurmkompostkiste

- Bohre in die Box deiner Wahl mehrere Luftlöcher. - z.B. in die Seitenwände oder den Deckel. (Optional: Löcher mit Fliegengitter abdecken gegen Fruchtfliegen)
- Im Bild siehst du eine Wurmkompostkiste, gebaut mit einer Box. Hier ist die Kompostierkammer aus Hasendraht gebaut - darunter eine Drainageschicht aus Steinen. Der Schlauch ist zur Bewässerung. Du kannst aber auch einfach von oben nachgießen.
- Bei zwei gestapelten Boxen, musst du zusätzlich kleine Löcher in den Boden der oberen Box bohren, damit überschüssige Flüssigkeit abfließen kann. Die untere Box dient dann als Auffangbehälter für den Wurmtee. (Optional: Ablaufhahn)



Fast fertig: Nun geht's ans Befüllen

- Ganz unten legst du etwas Stroh oder feuchte Pappe als Unterlage. Darauf etwas Erde oder alten Kompost, dann die Kompostwürmer und die erste kleine Portion fein zerkleinerter Küchenabfälle. Zu Beginn solltest du nur wenig füttern, damit die Würmer erst mal in Fahrt kommen können. Schneide die Bioabfälle, wenn möglich, klein.
- Nach 2 - 4 Monate kannst du Wurmhumus ernten. Den Wurmtee kannst du laufend ablassen und als Flüssigdünger nutzen.

